

Befüllwagen

Best.-Nr. 7172590

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Verwendung

Befüllwagen zum Befüllen und Inbetriebnehmen von thermischen Solaranlagen.

Hinweise zur Bedienung



Gefahr

Um Personen- und Geräteschäden zu vermeiden, darf der Befüllwagen nur mit dem dafür vorgesehenen Viessmann Wärmeträgermedium betrieben werden.

Beachten Sie bei der Inbetriebnahme das Daten- und Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums sowie die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponenten.

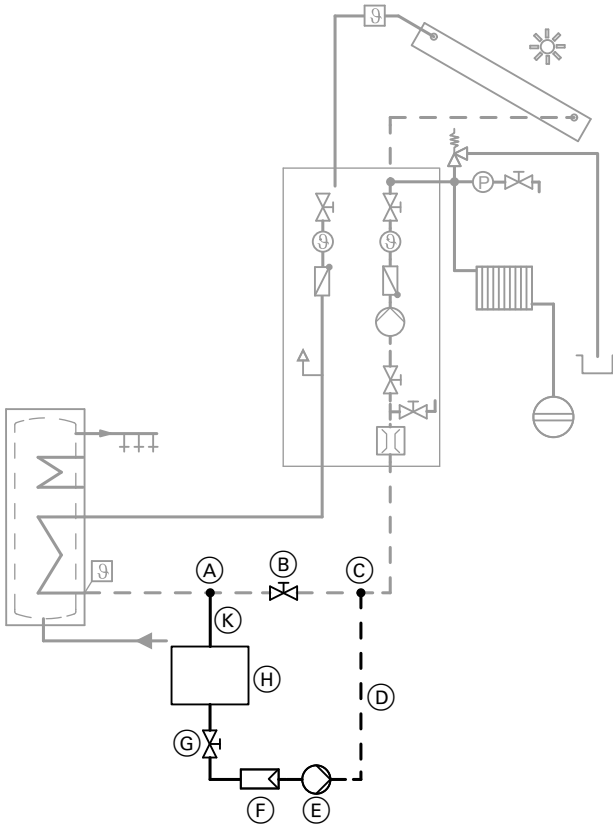
- Prüfen Sie den Befüllwagen nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen.
- Achten Sie auf sicheren Stand des Befüllwagens.

- Fördern Sie keine Flüssigkeiten, deren Flammpunkt unter 55 °C liegt und kein Benzin oder Lösungsmittel.
- Schließen Sie Befüll- und Rücklaufschlauch-Verschraubungen fest an und prüfen Sie diese auf Dichtheit.
- Sperren Sie Befüll- und Rücklaufschlauch nur kurzzeitig ab (max. 1 min), damit die Pumpe nicht heiß läuft (führt zu Sachschaden an der Pumpe).
- Lagern Sie den Befüllwagen frostfrei.



Beachten Sie auch die Hinweise zur Inbetriebnahme der Solaranlage in der Serviceanleitung zu den Kollektoren.

Bedienung



- (A) Entleerungshahn
- (B) Absperrhahn
- (C) Befüllhahn
- (D) Befüllschlauch
- (E) Pumpe

- (F) Filter
- (G) Kugelhahn
- (H) Behälter für Wärmeträgermedium
- (K) Rücklaufschlauch

Bedienung (Fortsetzung)



1. Montieren Sie die Laufräder am Befüllwagen.
2. Schließen Sie den Befüllschlauch (D) an der Pumpe (E) und am Befüllhahn (C) der Anlage (siehe Abbildung auf Seite 3) an.
3. Schließen Sie den Rücklaufschlauch (K) an den Anschlussstutzen (M) des Behälters (H) und am Entleerungshahn (A) der Anlage (siehe Abbildung auf Seite 3) an.
4. Öffnen Sie den Befüllhahn (C) und den Entleerungshahn (A).
5. Füllen Sie den Behälter (H) mit Wärmeträgermedium.
6. Öffnen Sie den Kugelhahn (N) am Befüllwagen.
7. Öffnen Sie die Kugelhähne (O) am Befüllschlauch (D) und am Rücklaufschlauch (K).
8. Schließen Sie den Absperrhahn (B) der Anlage (siehe Abbildung auf Seite 3).

Bedienung (Fortsetzung)

9. Öffnen Sie in der Anlage vorhandene Absperrschieber oder -ventile.
Bei Solar-Divicon öffnen Sie die Rückschlagventile durch eine 45°-Rechtsdrehung der Thermometer.
10. Stecken Sie den Schuko-Stecker ein. Schalten Sie die Pumpe (E) ein.
11. Öffnen Sie den Deckel (P) des Behälters (H), damit die Luft zirkulieren kann.
12. Spülen Sie den Solarkreis.

Hinweis
Beobachten Sie den Flüssigkeitsstand im Behälter (H) und füllen Sie ggf. Wärmeträgermedium nach, damit keine Luft in den Solarkreis gelangen kann.
13. Spülen Sie solange, bis keine Luftblasen mehr im Behälter (H) aufsteigen.
14. Befüllen Sie den Solarkreis:
Schließen Sie den Entleerungshahn (A) der Anlage (siehe Abbildung auf Seite 3).
15. Bauen Sie den erforderlichen Anlagendruck auf.
16. Schließen Sie den Befüllhahn (C) der Anlage (siehe Abbildung auf Seite 3).
17. Schalten Sie die Pumpe (E) aus.
18. Öffnen Sie den Absperrhahn (B) der Anlage (siehe Abbildung auf Seite 3).
19. Bringen Sie vorhandene Absperrschieber oder -ventile in Funktionsstellung.
Bei Solar-Divicon schließen Sie die Rückschlagventile durch eine 45°-Linksdrehung der Thermometer.
20. Schließen Sie den Kugelhahn (N) am Befüllwagen.
21. Schließen Sie die Kugelhähne (O) am Befüllschlauch (D) und am Rücklaufschlauch (K).
22. Schrauben Sie die Schläuche (D) und (K) ab.

Hinweis
Fangen Sie auslaufende Flüssigkeitsreste in einem Gefäß auf. Entsorgen Sie die Flüssigkeitsreste nach den örtlichen Vorschriften.



Serviceanleitung Vitosol

Wartung

Bauteile siehe Abbildung auf Seite 4

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Schlauchverbindungen auf Dichtheit.
 - Falls Sie den Befüllwagen längere Zeit nicht benutzen möchten, reinigen Sie die Pumpe (E). Damit vermeiden Sie ein Verkleben des Impellers (Laufrad).
 - Reinigen Sie den Filter (F), falls Schmutzablagerungen im Filtersieb erkennbar sind.
- Gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe (E) ausgeschaltet ist. Ziehen Sie den Schuko-Stecker aus der Steckdose.

2. Schließen Sie den Kugelhahn (N) am Befüllwagen.
3. Stellen Sie ein Gefäß unter den Filter (F). Schrauben Sie die Filtertasse ab.
4. Ziehen Sie das Filtersieb ab und reinigen Sie Filtertasse und-sieb mit klarem Wasser.

Hinweis

Öffnen Sie den Kugelhahn (N) am Befüllwagen, bevor Sie die Pumpe einschalten.

Störung

Bauteile siehe Abbildung auf Seite 4



Gefahr

Stromschlag kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Führen Sie den Austausch elektrischer Bauteile nur bei getrenntem Netzanschluss aus.

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|----------------------------------|--|---|
| Pumpe (E) saugt nicht an. | Ansaugleitung (R) ist undicht. | Dichten Sie den Leitungsanschluss ab. |
| | Impeller der Pumpe (E) ist abgenutzt oder beschädigt. | Ersetzen Sie den Impeller. |
| | Befüllschlauch (D) ist abgesperrt oder verstopft. | Öffnen Sie die Hähne und reinigen Sie den Befüllschlauch. |
| Pumpe (E) baut keinen Druck auf. | Impeller der Pumpe oder Seitenscheiben sind abgenutzt. | Tauschen Sie die Bauteile aus. |
| | Der Filter (F) ist verstopft. | Reinigen Sie den Filter. |
| | Das Wärmeträgermedium ist zu heiß. | Lassen Sie das Wärmeträgermedium abkühlen. |

Störung (Fortsetzung)

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Aus der Pumpe (E) tritt Wärmeträgermedium aus. | Wellendicht- oder O-Ring ist defekt. | Tauschen Sie die Bauteile aus. |
| Pumpe (E) läuft nicht an. | Der Impeller ist blockiert. | Reinigen Sie die Pumpe. |
| | Das Wärmeträgermedium ist zu heiß. Die Pumpe schaltet aus (Pumpenmotor hat thermischen Motorschutz). | Lassen Sie Motor und Wärmeträgermedium abkühlen. |
| | Es liegt keine Netzspannung an. | Schalten Sie die Netzspannung ein. |
| | Der Pumpenmotor ist defekt. | Lassen Sie den Pumpenmotor von einer Fachkraft prüfen. |

Einzelteile

Hinweis

Bei Ersatzteilbestellungen die Positionsnummer und Stückzahl angeben. Einzelteile sind vom Hersteller zu beziehen:
ZUWA-Zumpe GmbH

Franz-Fuchs-Straße 13–17
83410 Laufen
E-Mail: info@zuwa.de
Internet: www.zuwa.de
Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Einzelteile Pumpe (ohne Abbildung)

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 110 Sechskantschraube M5 x 55 | 190 Sicherungsring |
| 120 Deckel vorn | 200 Deckel hinten |
| 130 Seitenscheibe ohne Loch | 210 Passfeder |
| 140 O-Ring | 220 Anschlusskasten Pumpenmotor |
| 150 Impeller (Laufrad) | 230 Tragegriff |
| 160 Gehäuse | 240 Fuß |
| 170 Seitenscheibe mit Loch | 250 Lüfterhaube |
| 180 Wellendichtring | 260 Pumpenmotor |

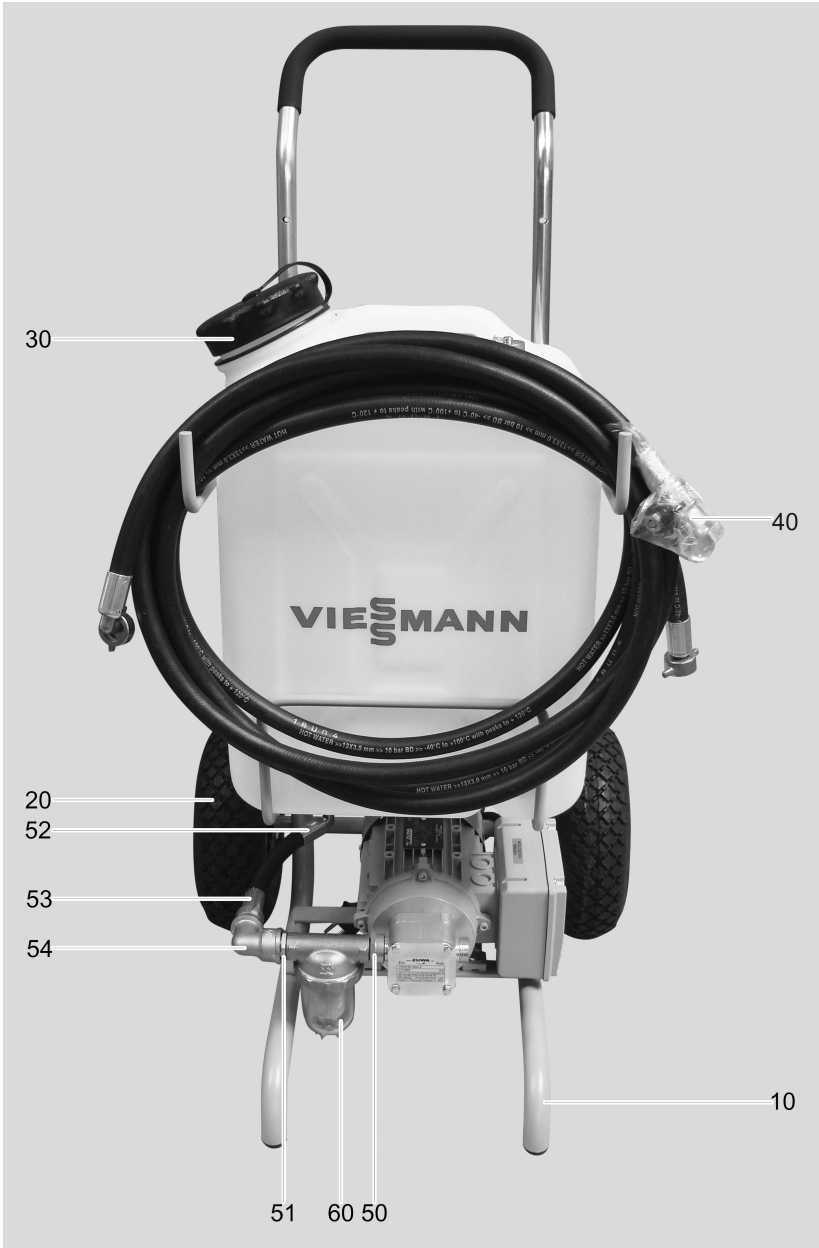
Einzelteile (Fortsetzung)

Einzelteile Befüllwagen

10 Fahrgestell, Farbe RAL 7004
20 Luftrad
30 Behälter, 30 l Inhalt
40 Schlauchset 2 x 3 m
50 Gewindenippel

51 Gewindenippel
52 Winkelstück
53 Schlauchverschraubung
54 Winkelverschraubung
60 Filter

Einzelteile (Fortsetzung)



Technische Daten

| | |
|--|------------------------------|
| Netzspannung | 230 V~ |
| Nennfrequenz | 50 Hz |
| Max. Leistungsaufnahme | 370 W |
| Schutzklasse des Pumpenmotors | IP 55 |
| Zulässige Betriebsmittel | Wasser und Wärmeträgermedium |
| Max. zulässige Temperatur der Betriebsmittel | Kurzzeitig bis 80 °C |
| Max. Betriebsdruck | 5 bar |
| Max. Förderleistung | |
| ■ Wasser | 30 l/min |
| ■ Wärmeträgermedium | 27 l/min |
| Inhalt des Behälters | 30 l |
| Gewicht | 21 kg |





Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5581 583 Technische Änderungen vorbehalten!